Liebe Leserinnen und Leser

Autor(en): **Kilchherr, Franz**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **77 (1999)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Humor

8 Auf der Suche nach Humor
9 Comic von Mike van Audenhove
10 Wie schwarz darf Humor denn sein?
12 Fruttero & Lucentini: Man sieht sie fast prusten beim Schreiben
14 Humor im Heim

Aktuell

16 Veranstaltungen im Jahr der älteren Menschen
18 Eröffnung des Internationalen Jahres der älteren Menschen
20 Der Föhn – eine ganz spezielle Wetterlage

Medizin und Gesundheit

24 Der mobile Zahnarzt: eine Notwendigkeit

Aktiv

26 Entdeckungsreise durch Estland
28 Reisetipps
30 Die Bilderbuchkarriere der Margaret Strub

Zusammenleben heute

32 Stationen einer Ankunft: Asylsuchender in der Schweiz
38 Die Alterssiedlung

Soziale Sicherheit

40 Rationierung in der Medizin: Wer wird zum Opfer der Behandlungsbeschränkungen?

Kultur

67 Fasnacht
68 Theater – Musik – Ausstellungen – Film

Leserservice

29 Leserservice: Frühsommer-Rundreise durch Estland
42 Ratgeber
50 Bücher
54 Pro Senectute Schweiz
60 Mosaik
62 Kleinanzeigen
66 Gedichte

Rubriken

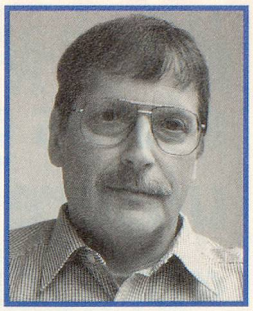
5 Forum
6 Umfrage: Jahr der älteren Menschen
36 Zeitdokumente: 1932: Die 1. Frauenturntage
52 Rätsel
56 Pro Senectute
58 Senioren-Organisationen
71 Impressum

Das Magazin von Pro Senectute Schweiz erscheint im 77. Jahrgang

www.zeitlupe.ch

ZEITLUPE Zeitlupe, Schulhausstr. 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Tel. 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10,
E-Mail: zeitlupe@pro-senectute.ch

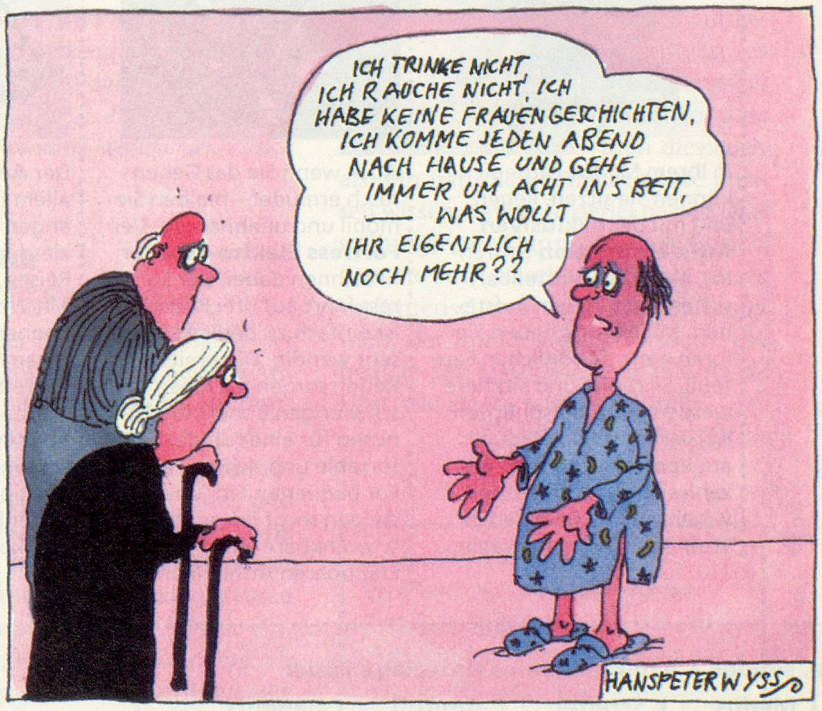
Liebe Leserinnen und Leser



Franz Kilchherr

Die Suche nach Humor kann sehr mühsam sein. Das musste die Redaktion bei der Zusammenstellung dieser Nummer am eigenen Leib «schmerzlich» erfahren. Zwar haben wir lustvoll und mit viel Lachen die Texte zusammengestellt und diskutiert; doch lesen Sie selbst, was dabei alles passierte (Auf der Suche nach Humor, Seite 8). Sie begreifen dann auch, dass für dieses Mal das Editorial nur kurz sein kann – und ewig dankbar werde ich Magi Wechsler sein, die mir zusätzlich unter die Arme griff: Sie schrieb ihren Artikel auf Seite 8/9 in Interview-Form und stellte sich die Fragen gerade selber, «weil bei Interviews ja doch immer die gleichen Fragen gestellt werden!» Ist das nun «schwarzer Humor» oder ganz einfach Galgenhumor? Oder müssen wir uns gar wie im Artikel «Humor im Heim» (Seiten 14/15) die Frage stellen: «Was gibts da noch zu lachen?» Da halte ich es gerne mit Rolf D. Hirsch, Professor für Gerontopsychiatrie in Bonn, der schrieb: «Humor fördert (die Fähigkeit), allzu Menschliches im Lächeln aufzulösen und zu bewältigen.» Dabei können Sie alle für einmal mithelfen und andere mitlachen lassen! Machen Sie bei der Umfrage mit und senden Sie uns den Witz, den Sie am liebsten haben und den Sie immer wieder gerne erzählen (siehe Seite 15: Umfrage). Und zum Auftakt zu unserer «humorvollen» Zeitlupe ein Comic, der ein aktuelles Thema berührt.

Franz Kilchherr



Titelbild: Humor ist nicht nur den Erwachsenen vorbehalten. Schon diesem kleinen Kind blitzt der Schalk aus den Augen.

Foto: Prisma